

HEERSUMER SOMMERSPIELE **2016**

SCHLACHT BEI DINKLAR

Ein Theaterspektakel auf dem Streitacker der Börde



powered by **avacon**

“Schlacht bei Dinklar” ist eine Veranstaltung des FORUM für KUNST und KULTUR e.V.
- gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen, des Landschaftsverbandes Hildesheim,
der Friedrich-Weihagen-Stiftung, Kulturstiftung der Sparkasse Hildesheim, des Landkreises
Hildesheim sowie der Gemeinden Schellerten und Holle.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Hauptsponsoren Avacon und Sparkasse Hildesheim,
sowie durch Kreiswohnbau Hildesheim, Bauunternehmen Zimmerei Thiemt,
DANA Senioreneinrichtungen und die Hildesheimer Allgemeine Zeitung.

avacon

 **Sparkasse
Hildesheim**

Kreiswohnbau
HILDESHEIM
...zuhause aufblühen


DANA
Das Beste für Senioren

 **THIEMT**
BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI

Gefördert durch:
 **Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

 **Soziokultur**


**LANDSCHAFTSVERBAND
HILDESHEIM e.V.**

 **FRIEDRICH
WEIHAGEN
STIFTUNG**

 **Landkreis
Hildesheim**

 **Kulturstiftung**
Sparkasse Hildesheim

 **GEMEINDEN
HOLLE +
SCHELLERTEN**

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Die Schlacht bei Dinklar

Warum zog man 1367 in die Schlacht? Vorgeschobener Anlass könnten die Raubzüge von Rittern aus dem Fürstentum Hildesheim gewesen sein. Man unterstellte den Hildesheimern, sie hätten im Braunschweiger Gebiet randaliert und Beute gemacht. Bischof Gerhard wurde vorgeworfen, er hätte als Landesherr nichts gegen die Straßenraubtätigkeit einiger seiner Ritter unternommen. Das waren aber wohl nur vorgeschobene Gründe, so wie auch heute irgendwelche Vorwände für Kriege erfunden werden.

Auch damals schon war man nicht zimperlich, wenn es darum ging, das eigene Einflussgebiet zu vergrößern. Die unmittelbaren Nachbarn des Fürstentums Hildesheim waren die Herzogtümer Braunschweig, Lüneburg, Göttingen und Grubenhagen – alle diese Nachbarn gehörten den Welfen an. Das kleine Fürstentum Hildesheim lag störend zwischen ihnen. Deshalb wollten die Welfen die alten Grenzen aus den Zeiten Heinrichs des Löwen wieder herstellen. Besonders soll Herzog Magnus von Braunschweig Triebfeder des Zuges gegen Hildesheim gewesen sein.

Auch wenn heute zwei Feldstücke links und rechts der Straße nach Farmsen „Streitmorgen“ und „Streitacker“ heißen, ist der tatsächliche Hergang des Kampfes nicht bekannt. Fest steht nur, dass der Hildesheimer Bischof und seine Leute einen völlig überlegenen Gegner Hals über Kopf in die Flucht geschlagen haben. Wie konnte das gelingen?

Es heißt, der Bischof hätte einen guten Draht zu Handwerkern in der Börde gehabt. Eine herausragende Rolle soll der Schmied aus Harsum bei der Schlacht gehabt haben. Er allein hätte die Hälfte der Angreifer in die Flucht geschlagen. Hatte er etwa Kanonenkugeln mit magischen Kräften geschmiedet?

Wie dem auch sei, die Kugeln führen uns auf die richtige Spur. Als Franz Aselmeyer kürzlich seine Bahnen auf dem Streitacker zog, scheidete es mächtig an der Rübendrille. Zunächst dachte er, es sei eine ganz gewöhnliche Kanonenkugel in die Mechanik geraten. Aber mittlerweile ist erwiesen, dass es sich nicht um eine Kanonenkugel gehandelt haben kann. Man kannte nämlich vor 650 Jahren in der Börde noch gar kein Schießpulver. Das legt den Verdacht nahe, dass man sich damals mit den Kugeln nicht beschossen, sondern beworfen hat. Dabei gab es ganz klare Regeln. Und die genaue Rekonstruktion des Regelwerks hat zu einer sensationellen Erkenntnis geführt: Dinklar ist die Wiege des Boßelsports! Und weil Boßelturniere seit jeher in großen Tortenschlachten enden, sind noch heute Rückstände von Tortenboden im Acker der Börde zu finden. Kein Wunder also, dass der Boden hier so fruchtbar ist.

Diese Erkenntnis wollen sich die Dinklarer jetzt als touristisches Alleinstellungsmerkmal für ihr Dorf zunutze machen. Dafür haben sie einen erfahrenen Marketingstrategen verpflichtet. Nachdem Franz Vorne als Leiter des Hildesheimer Stadtmarketings im vergangenen Jahr die jubelnde Bischofsstadt ganz nach vorne gebracht hat, soll er nun der Nachbargemeinde Dinklar auf die Sprünge helfen. Dazu will der Tourismusexperte in Dinklar das weltgrößte Boßelstadion errichten. Pünktlich zu den Jubiläumsfeierlichkeiten zur „Schlacht bei Dinklar“ im kommenden Jahr soll das Bauwerk fertig sein.

SCHLACHT BEI DINKLAR

Ein Theaterspektakel auf dem Streitacker der Börde
von Uli Jäckle

nach Ideen von Uli Jäckle, Florian Brandhorst, Thomas Rump, Jürgen Zinke

Projektleitung

Jürgen Zinke, Marion Schorrlepp

Produktionsassistentz

Gudrun Gadow

Künstlerische Leitung

Inszenierung: Uli Jäckle

Musik: Tilman Finckh, Jochen Hesch

Kostüme: Elena Anatolevna

Bühne: Thomas Rump, Jürgen Zinke

Choreografie: Ina Sieling

Regieassistentz

Ina Sieling

Mitwirkende

Einzelrollen

Tiger

Elivs Hanuschke

Bär

Oliver Findeiß

Boßelkugel

Karla Räder

Glückskugel

Emil Findeiß

Briefkasten/Granate

Antonia Tittel

Golfball

Jonas Dirks

Frau Schorrlepp/Elferrat

Marion Schorrlepp

Schmied

Ansgar Schmidt

Franz Vornes Chefetage

Franz Vorne

Arnd Heuwinkel / Karl Miller

Immobilienmanagement

Ella Hruschka

Saxofon

Anna Krankenhagen

Finanzdirektorin

Mimi Rump

Head of the Legal Department

Johanna Rump

PR Consultant

Amela Sannig



Dinklarer Boßel e.V.

Marcel Chmielorz

Elke MacMahon

Jella Friebe

Melanie Friebe

Elke Susanne Hagemann

Enrica Hillmer

Gisa Kennemann

Uta van Venrooy

Thomas Weiberg

Christina Weiberg-Thiel

Clowns

Oli Dressel
Andreas Abram
Jürgen Büscher
Volker Hanuschke
Tiny Janus
Jasper Janus
Arne Janus
Almuth Kleintje
Merlin Kleintje
Elke Kottutz
Lisa von Borstel
Thilo Zaubitzer
Jane Zaubitzer
Jasper Janus

Flohzirkus

Florian Brandhorst
(Flohzirkusdirektor)
Emilia Fester
Alice Appel
Leonard Bohne
Kalle Findeiß
Marvin Hache
Lola Hanuschke
Viviana Hintze
Henri Kalkmann
Louis Kalkmann
Torben Kirchner
Connor MacMahon
Tom Pannek
Henry Pannek

Ortsrat

Bernhard Twickler
(Bürgermeister Erwin)
Barbara Bormann
Sabine Cimbollek
Jutta Hache
Bernhard Hagemann
Fabian Hartrampf
Maria Hollemann
Julia Krankenhagen
Tessa Krumpf
Godehard Langlott
Christiane Miesner
Yvonne Pliefke
(Bäckerin)
Donata Renger
Peter Schmidt
Vincenz Stübe
Markus Stübe
Dorotea Thimian
Andreas Wagener
Elisabeth Wolpers-
Stübe
Peter Schmidt

Bischof Gernhards verfluchte uneheliche Töchter

Marlene Dikty
Antonie Huff
Christoph Gagliano
Franziska Menz
Gina Frühling
Jaqueline Mongeville
Julia Müller
Lara Hinrichs
Vanessa Hintze
Verena Lange
Yvonne Kennemann

Kemme

St. Stephanus Kirche

Dinklar

Alternative für Dinklar

Michael Wenzlaff
(Frauke)
Uwe Dykierock
Brigitte Findeiß
Maja Friebe
Josefine Jäckle
Maarten Janus
Kim Kleintje
Malte Krankenhagen
Käte Langlott
Laura Müller
Josefine Tröger
Renke von Borstel
Samuel Warwas
Julius Zinke

Investoren und Millionäre

Ibrahim Adam
Ralf Aselmeyer
Dolores Gassó Espuig
Uwe Hippler
Omer Ismail
Henriette Jost
Marcus Langlott
Susanne Räder
Hartmut Reimers
Raphael Schur
Harald Stanitzok
Sabine Suchland

Torten

Ida Appel
Sinje Appel
Jolinda Dressel
Änna Pannek
Lara Derbertin
Lina Derbertin
Ciara MacMahon
Helene Hettner
Cosima Warwas
Michelle Becker

Schellerte

BOBELSTADION DINKLAR



Bühne

Thomas Rump
Jürgen Zinke
Florian Ernst
Uwe Rohnstock
Brigitte Findeiß
Käte Langpott
Godehard Langlott
Uwe Hippler
Uwe Bode
Ralf Miesner
Oliver Findeiß
Emil Findeiß
Kalle Findeiß
Ibrahim Adam
Jonas Dirks
Florian Brandhorst
Arnd Heuwinkel
Tiny Janus
Tim Garbs
Elke Kottutz
Wilhelm Schulze
Ansgar Schmidt
Conni Rother
Marcus Langlott

Kostüm

Elena Anatolevna
Antonia Tittel
Gerda Eickmann
Andrea Tröger
Sabine Engers
Nadja Rjabov
Verena Lange
Yvonne Kennemann
Jutta Hache
Uta von Venrooy
Alice Appel
Godehard Langlott
Florian Brandhorst
Josefine Tröger
Anastasia Tröger
Lisa von Borstel
Jürgen Büscher
Ulrike Pannek
Ulrike Hinrichs
u.v.a.

Musik

TAFKAEOS

- The Artsits formerly known as Element of Schleim
Akkordeon, Keyboard: Tilman Finckh
Gitarre: Jochen Hesch
Schlagzeug, Trompete, Beatbox: Burkhardt Finckh
Kontrabass, E-Bass: Markus Neumann

Börde Blech Brass Bande

| | |
|------------|--------------------|
| Saxofon | Christiane Miesner |
| Trompete | Henri Kalkmann |
| Trompete | Fabian Hartrampf |
| Posaune | Vincenz Stübe |
| Posaune | Malte Krankenhagen |
| Tuba | Bernhard Hagemann |
| Tuba | Markus Stübe |
| Schlagzeug | Luis Kalkmann |

Technik

Helmut Burgdorf
Tim Garbs

Programmheft

Jürgen Zinke

Backstagehelferinnen

Andrea Köhler
Andrea Aselmeyer
Karen Beuger
Ingrid Kamenz
Annika Sander
Monika Sander
Kathrin Hillebrand-Lyrath
Anja Suden
Elene Suden
Regina Wolpers

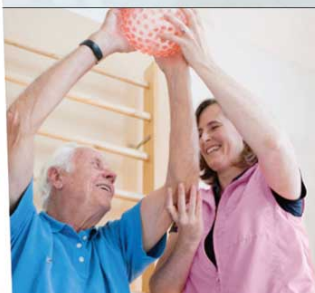
Kassenteam

Siegrid Gondeck, Bianca Nowak, Karin Dera,
Gesa Winter, Rita Laugisch, Birgit Schulz,
Angela Fronhoff



Danksagung

Rainer Wiegand, Wolfram Mai, Ansgar Schmidt, Thomas, Herrn Meier, Gregor Rothe sowie allen Anwohnern und Nachbarn der ehemaligen Zuckerfabrik Dinklar für die Gastfreundschaft und die Geduld mit uns während des Probenzeitraums und während der Aufführungen, Ortsbürgermeister Herbert Aselmeier und dem Ortsrat Dinklar für organisatorische Unterstützung in allen Belangen, mit Rat und Tat und schwerem Gerät, den Landschaftsbühnenspendern Franz Aselmeyer, Herrn Schrader aus Dinklar, Bernward Harenberg, Herrmann Wirries und Christoph Hagemann, Harald Stanitzok und den Mitgliedern der Feuerwehr Dinklar für Probenraum bei schlechtem Wetter, die organisatorische Unterstützung und die Verkehrsabsicherung, Manfred Kindermann, Peter Hoffmann, Heinz Wolpes und dem Heimatverein Dinklar für das Vertrauen in die Heersumer Heimatforschung, Ludgerus Langelage und dem SV Dinklar v. 1911 für die Gastfreundschaft auf dem Sportgelände und im Clubhaus des Vereins, Andreas Diehl und der Gemeindeverwaltung Schellerten, Rüdiger Adomeit und dem THW Hildesheim, Ludger Hackethal, Ralf Aselmeyer, Thomas Stübe-Kirchhoff, Max Wolpers, Holger Wolpers, Dirk Suden, Heinz Wolpers, Wolfgang Köhler, Jörg Gremmels und Familie Gondeck aus Heersum, Alexander Schultz vom Autohaus Meyer in Heersum, Familie Tittel, Bernd Vorberg, Volker Hanuscke, Jule Moras, den fleißigen SeniorInnen der DANA-Senioreneinrichtungen, Kirsten Eichler und der Fa. LOOK Solutions, Stefan Thiemt, Christoph Klein, Hans-Joachim Eickmann, den Theaterwanderführinnen und Einweisern: Mani Schorrlepp, Ulrike Pannek, Thomas von Borstel und allen, die wir hier sehr unabsichtlich vergessen haben



**Viel Spaß bei den Heersumer
Sommerspielen 2016 wünschen Ihnen die
DANA Senioreneinrichtungen!**



Vertrauensvoll und mit qualifiziertem Pflegepersonal sorgen wir Tag für Tag dafür, dass unsere Bewohner bestmöglich umsorgt werden. Darüber hinaus stehen bei uns vielfältige therapeutische sowie kulturelle Aktivitäten auf der Tagesordnung. **Seien Sie bei uns zu Hause.**

**3 x in Hannover
2 x in Isernhagen
1 x in Klein Denkte**

DANA Senioreneinrichtungen
Telefon: 05 11 – 70 14 30
www.dana-gmbh.de


DANA
Das Beste für Senioren

Kreiswohnbau

H I L D E S H E I M

... zuhause aufblühen

und das Wandertheater genießen.

*Viel Spaß dabei, wünscht
Ihr Kreiswohnbau-Team*

Kreiswohnbau Hildesheim GmbH
Kaiserstr. 21, 31134 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 976 0

www.kreiswohnbau-hi.de
info@kreiswohnbau-hi.de



The Metropolitan Opera *LIVE im Kino*

Saison 2016 / 2017

Erleben Sie die weltbesten Opernstars LIVE auf unserer Großleinwand, übertragen in perfekter HD-Qualität!

08. Oktober: TRISTAN UND ISOLDE (Wagner)

25. Februar: RUSALKA (Dvořák)

22. Oktober: DON GIOVANNI (Mozart)

11. März: LA TRAVIATA (Verdi)

10. Dezember: L'AMOUR DE LOIN (Saariaho)

25. März: IDOMENEO (Mozart)

07. Januar: NABUCCO (Verdi)

22. April: EUGEN ONEGIN (Tschaikowski)

21. Januar: ROMÉO ET JULIETTE (Gounod)

13. Mai: DER ROSENKAVALIER (Strauss)

Der Kartenvorverkauf läuft.

Weitere Informationen sowie Tickets erhalten Sie unter
www.thega-filmpalast.de.



Thega-FILMPALAST
Hildesheim



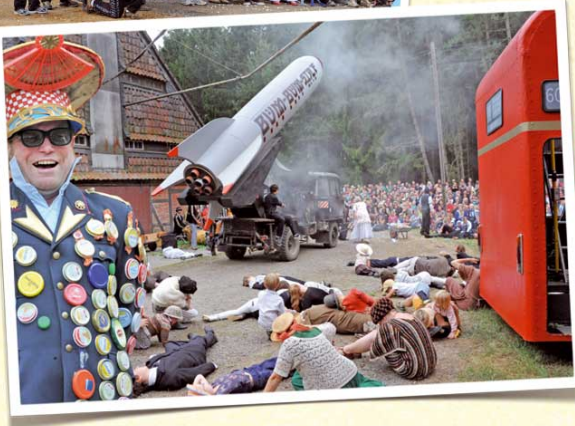
**TRETEN SIE NÄHER -
TRETEN SIE BEI!**



**Kultur ist eine Heimat für Witz und
Phantasie, für Spielfreude und Lebenslust...**

... das beweisen die Heersumer Sommerspiele auf eindrucksvolle Weise. Doch um unter freiem Himmel Theater entstehen zu lassen, braucht es eine gute technische Ausstattung. Außerdem legt der Verein Wert auf gute künstlerische Betreuung der beteiligten Menschen auf und hinter der Bühne - und die ist nur mit Profi-Künstlern zu leisten. Dies läßt sich allein aus Eintrittsgeldern nicht bezahlen. Um auch weiterhin familientaugliche Eintrittspreise bieten zu können, ist der Verein auf jede Unterstützung angewiesen.

Sie können den Verein unterstützen. Werden Sie Mitglied im FORUM FÜR KUNST UND KULTUR e.V.! Ein Beitrittsformular finden Sie unter www.forumheersum.de



THIEMT

BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI

LEISTUNG

**Neubau
Umbau
Sanierungen
Zimmerarbeiten
Energieberatung**

KONTAKT

Thiemt GmbH
Krugkamp 2
31162 Bad Salzdetfurth
Telefon: 05060 90810
Telefax: 05060 908130
info@thiemt-bau.de

Gewissenhaft, zuverlässig und hochwertig.

Mit unserem gut 40-köpfigen Team werden Klein- und Großprojekte im Hoch- und Tiefbau realisiert. Dabei können Sie sich auf eine hohe Qualität in der Planung und der handwerklichen Ausführung verlassen. Ein gutes Miteinander zum Kunden ist dabei genauso gelebte Thiemt-Philosophie, wie die professionelle Durchführung des Bauvorhabens.

Als einziges Unternehmen im Großraum Hildesheim können wir folgende Leistung aus einer Hand anbieten:

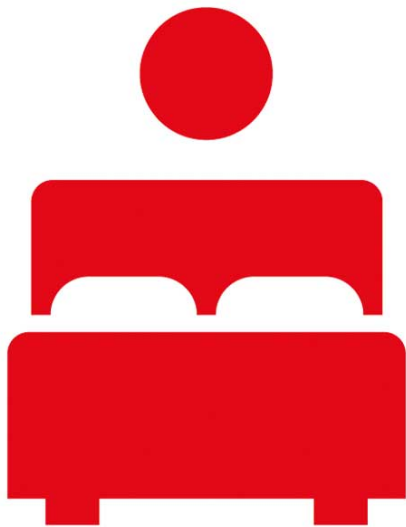
Hoch- und Tiefbau, Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten.

Geht nicht – gibt es bei uns nicht.

Äußerst engagiert werden die Projekte realisiert.

WWW.THIENT-BAU.DE

Schlafen ist einfach.



sparkasse-hildesheim.de

Wenn man weiß, dass man den Finanzpartner mit der besten Beratung und dem besten Service hat.

Die beste Privatkundenberatung gibt es auch 2016 bei der Sparkasse Hildesheim. Dazu erwartet Sie ein Service mit Bestnote. Testen Sie selbst: 05121 580-0 oder sparkasse-hildesheim.de

Wenn's um Geld geht



FORUM für KUNST und KULTUR e.V.
Mittelstrasse 22
31188 Heersum
Tel./Fax: 05062 / 89 380
www.forumheersum.de

NETZWERK
KULTUR & HEIMAT
HILDESHEIMER LAND



Das Forum für Kunst und Kultur ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Niedersachsen (LAGS) und im Netzwerk Kultur und Heimat Hildesheimer Land.